

(Geschäftsnummer)

Urschriftlich zu

(Geschäftsnummer)

mit folgendem Hinweis:

(Name)

ist im o. g. Verfahren

rechtskräftig zu einer Jugendstrafe verurteilt worden,

☐

deren Vollstreckung hier betrieben wird.

(Der dort erlittene Freiheitsentzug wurde im o. g. Verfahren angerechnet)

☐

deren Vollstreckung zur Bewährung ausgesetzt wurde oder über deren Strafaussetzung gem. §57 JGG nach Ablauf der „Vorbewährungszeit“ entschieden wird.

(Der dort erlittene Freiheitsentzug wird im Fall des Widerrufs / der Nichtaussetzung voraussichtlich angerechnet werden.)

Berlin, den

Abt.

Rechtspflegerin

VE-Nr. 27